[redacted]

Jesco von Kuczkowski
Bezirksbürgermeister Brackwede
jesco.vonkuczkowski@spd-brackwede.de

Bielefeld, 16.12.2024

Bürgeranregung zur Verkehrssituation „untere Berliner Straße“

Sehr geehrter Herr von Kuczkowski,

angeregt durch den Stadtteilspaziergang am 21.09. 2024 im Rahmen des INSEK Brackwede, wende ich mich im Namen der „Initiative Verkehrsberuhigung Berliner Straße“ vertrauensvoll an Sie.

Der überbordende Verkehr an der Berliner Straße, die von zahlreichen Auto- und LKW-Fahrern als Querverbindung zwischen Südring und Hauptstraße genutzt wird, führt zu gravierenden Sicherheits-, Lärm- und Umweltproblemen für Anwohner, Anrainer und Passanten und belastet die Gesundheit durch Emissionen und Ruhestörung sehr.

Insbesondere ältere Menschen aus den umliegenden Seniorenresidenzen, Schüler der Brackweder Schulen (Realschule/Gymnasium), Kinder der Kita Papenkamp, Menschen mit eingeschränkter Mobilität, Radfahrer aber auch Autofahrer selbst sind gefährdet durch ein stark erhöhtes Verkehrsaufkommen, schnelles Tempo, Engstellen durch parkende Autos.
Die angrenzenden Parks mit Spielplätzen sowie der Combi Berliner Straße benötigen daher zur Ansteuerung ein besser gesichertes Verkehrskonzept.

Um diesen Problemen entgegenzuwirken, schlagen wir folgende Maßnahmen vor:
1. Tempo 30-Limit, gekennzeichnet durch Straßenmarkierungen
2. Eine sichere Straßenüberquerung durch Zebrastreifen an Park und Combi
3. Ein LKW-Verbot mit Umleitungsbildern und Leitsystem über Stadtring-Südring-OWD und zurück
Ein ähnliches Konzept wurde z.B. bereits an der Stapenhorststraße erfolgreich umgesetzt.
4. Eine angepasste Ampelschaltung während des Berufsverkehrs an Südring/Stadtring zur Vermeidung von Staus und Schleichwegen durch Wohngebiete
5. Mobile Blitzer

Die Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung der Hauptstraße im Zuge ihrer Erneuerung, der 2020 zweispurig umgestaltete Stadtring zugunsten des Radverkehrs, Handlungsempfehlungen und Maßnahmen aus dem Radverkehrskonzept für die Senner Straße, mit deren Umsetzung die Stadt Bielefeld die BERNHARD GRUPPE beauftragt hat, dürfen die Berliner Str. nicht übersehen und dort sowie an deren Nebenstraßen zu einer immer stärkeren Verkehrsbelastung führen. Die BERNHARD GRUPPE könnte die Berliner Straße in ein Gesamtkonzept mit der Senner Straße einbinden.

Wir bitten Sie, unsere Anregung auf die Tagesordnung der am 16.01.25 stattfindenden Bezirksvertretungssitzung zu setzen und sich für ein Planungskonzept für die Berliner Straße im Abschnitt Südring-Stadtring einzusetzen, analog zum Konzept der oben genannten Straßen.

Mit freundlichen Grüßen
[redacted]
im Namen der Initiative Verkehrsberuhigung Berliner Straße